

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 12 (1902)
Heft: 12

Bibliographie: Pilze
Autor: Fischer, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Referate

über die im Jahre 1901 erschienenen Publikationen,
welche auf die schweizerische Flora Bezug haben.

Fortschritte der schweizerischen Floristik.

1. Pilze.

(incl. Bakterien und Flechten.)

Referent: Ed. Fischer.

1. **Allescher, Andreas.** Fungi imperfecti: in L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Zweite Auflage. Band I. Abteilung VII. Lieferungen 75—80. Leipzig, 1901.

Diese Lieferungen, mit denen die zweite Abteilung von Verf.'s Bearbeitung der Fungi imperfecti beginnt, enthalten die Abteilungen Phaeosporae, Phaeodidymae, Phaeophragmieae, Dictyosporae der Familie Sphaerioideae, sodann die ganze Familie der Nectrioidea und einen grossen Teil der Leptostromaceen. Ausdrücklich als in der Schweiz vorkommend werden darin angegeben: *Sphaeropsis guttifera* Otth. bei Bern, *Sph. olivacea* Otth. in der Schweiz, *Coniothyrium sphaerospermum* Fuckel im Jura in der Schweiz, *Microdiplodia microspora* (Otth). bei Bern, *Diplodia minutissima* Otth. bei Bern, *Diplodia juglandina* Otth. bei Steffisburg, *Diplodia Otthiana* Allescher nov. nom. bei Bern, *Hendersonia piriiformis* Otth., Schweiz, *Hendersonia graminicola* Lèv. bei Neuchâtel, *Hendersonia Ulmi* Otth., Schweiz, *Prosthemia Tiliae* Otth., Schweiz, *Camarosporium strobilinum* Bomm., Rouss. et Sacc., Rigi, *C. Visci* Sacc. im Jura in der Schweiz, *Discosia Platani* Otth. bei Bern, *Entomosporium Mespili* (DC) Sacc. in der Schweiz.

2. **Bubák, Fr.** Ueber die Puccinien vom Typus der *Puccinia Anemones virginianae* Schweinitz. Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag 1901. 11 S. 8.

Die bisher nach dem Vorgange Winters als *P. Anemones-virginianae* Schweinitz zusammengefassten Puccinien zerlegt Verf. in zwei Arten und mehrere Subspezies:

1. *P. Anemones virginianae* Schweinitz, eine Leptopuccinia, auf *Anemone virginiana* L. und *A. cylindrica* Gray in N. Amerika.
2. *P. de Baryana* Thümen, eine Mikropuccinia. Hieher gehören die europäischen Vertreter, die Verf. in folgende biologische Formen scheidet: a) *genuina* Bubak auf *Anemone silvestris* und *Pulsatilla patens* L. var. *Nuttaliana*, b) *f. Pulsatillarum* Bubak auf *Pulsatilla vulgaris* und *P. pratensis*, c) *f. Atragenicola* Bubak auf *Atragene alpina* (auch in der Schweiz beobachtet), d) *f. concortica* Bubak auf *Pulsatilla alpina* und *sulphurea* (auch in der Schweiz).

Zum gleichen Typus gehören auch *P. rhytismoides* Johans. auf *Thalictrum alpinum* und *P. gigantispora* Bubák n. sp. auf *Pulsatilla patens* var. *Nuttaliana*.

3. **Fischer, Ed.** Flora helvetica 1530—1900. Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Fascikel IV 5. Bern 1901.

Auf p. 22 u. 23 eine kleine Liste von Arbeiten über die Bakterien der Schweiz enthaltend, aber nur insoweit als es sich um solche mehr floristischen Inhaltes handelt. Publikationen über Bakterien als Krankheitserreger, über bakteriologische Untersuchung von Trinkwasser etc. sind hier nicht berücksichtigt. — Auf p. 23—40 wird das Verzeichnis der Publikationen über schweizerische Pilze, auf p. 41—45 dasjenige der Arbeiten über schweizerische Flechten gegeben.

4. **Fischer, Ed.** Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze 3—6. Siehe diese Berichte Heft XI (1901), p. 1—14.

5. **Fischer, Ed.** Der Wirtwechsel des *Aecidium elatinum* (Weisstannen-Hexenbesen). Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, 52. Jahrg. 1901, Nr. 7/8 p. 192. (Französische Uebersetzung: La génération alternante de l'*Aecidium elatinum*. Journal forestier suisse 52^{me} année. No. 7/8 p. 132—133). — Die Uredo- und Teleutosporengeneration von *Aecidium elatinum*. Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft. Jahrgang 1901, Band XIX, Heft 6, p. 397—398. — L'alternance de gé-

nération s de l'*Aecidium elatinum*. Compte-rendu des travaux présentés à la 84^{me} session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Zofingue 1901 (Archives des sciences physiques et naturelles. Oct. et Nov. 1901). Genève, 1901, p. 47.

Vorläufige Mitteilung über die Beobachtungen des Verf.'s, wonach zu dem bei uns so verbreiteten *Aecidium elatinum*, dem Erreger des Weisstannen-Hexenbesens als Uredo- und Teleutosporenform gehört: *Melampsorella Caryophyllacearum*. (s. auch die in diesem Heft erschienene Arbeit des Ref.: Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Uredinen 7—10.)

6. **Fischer, Ed.** Vorweisung von *Morchella rimosipes* DC. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1900. Bern, 1901, p. VIII.

Auffindung dieses Pilzes bei Utzenstorf durch Sekundarlehrer Bangerter.

7. **Harmand, l'abbé.** Lichens recueillis sur le massif du Mont Blanc principalement par M. Venance Payot, naturaliste à Chamounix. Bulletin de la société botanique de France, Tome XLVIII, 1901, p. 65—91.

Seit vielen Jahren schon erforscht Herr Venance Payot in Chamounix die Kryptogamenflora des Mont Blanc und Umgebung, und wir verdanken demselben bereits eine grosse Reihe von Verzeichnissen dieser Pflanzen aus dem genannten Gebiete. Das vorliegende Flechtenverzeichnis enthält nun eine vollständige Zusammenstellung des von Payot gesammelten Materiales, im ganzen über 300 Arten. Einige Arten und Varietäten sind neu.

8. **Lindau, G.** Hilfsbuch für das Sammeln parasitischer Pilze mit Berücksichtigung der Nährpflanzen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Belgiens, der Schweiz und der Niederlande nebst einem Anhang über die Tierparasiten. Berlin 1901. 90 S. 8°.

Auf dieses Büchlein sei hier besonders deshalb aufmerksam gemacht, weil es dem Pilzsammler auch in der Schweiz gute Dienste leisten wird. Dasselbe enthält eine alphabetische Liste aller derjenigen Landpflanzen, auf denen parasitische Pilze aus den Gruppen der Chytridiaceen, Peronosporeen, Ustilagineen, Uredineen, Exobasidiaceen und Exoasceen vorkommen; bei jeder dieser Nährpflanzen

ist die Liste der auf derselben bisher beobachteten Parasiten gegeben. Auf diese Weise wird dem Sammler ein Wink gegeben, welches die Parasiten seien, die er auf dieser oder jener Pflanze zu gewärtigen hat; zugleich erhält er aber auch die Möglichkeit, schon auf der Exkursion selber einen Anhaltspunkt dafür zu gewinnen, um was für Pilze es sich bei dem gesammelten Material eventuell handeln könnte. Die Carpoasceen und Imperfecten sind grösstentheils weggelassen; es wäre aber doch der Wunsch auszusprechen, es möchten dieselben in einer späteren Auflage auch Berücksichtigung finden. Dass bei einem derartigen ersten Versuch da und dort Lücken geblieben sind, wird nicht verwundern, so sei z. B. hier ergänzt: auf *Ranunculus glacialis*: *Peronospora Ficariae* Tul.; auf *Epilobium roseum* lebt *Puccinia Epilobii* DC, nicht *P. Epilobii-tetragoni* DC.

9. Lindroth, J. J. Uredineae novae. Meddel. p. Stockholms Hogskolas botaniska Institut. Band IV, 1901. 8 S. 8°.

Enthält unter andern Arten auch *Puccinia Lagerheimii* n. sp. auf *Galium silvestre*.

Lindroth, J. Jvar. Mykologische Mitteilungen. Acta Societatis pro Fauna et Flora Fennica XX, No. 9. Helsingfors 1901. 29 S. 8°.

Diese Mitteilungen beziehen sich u. a. auf einige auch in der Schweiz vorkommende Compositen-bewohnende Puccinien: *Puccinia Prenanthis* (Pers.) auf *Lactuca muralis*, *P. Prenanthis-purpureae* (DC.) Lindr. auf *Prenanthes purpurea* und *P. Lactucarum* Sydow auf *Lactuca perennis*. Letztere Art wird hier zum erstenmal als selbstständige Art von *P. Prenanthis* getrennt; nachdem nämlich schon E. Jacky durch seine Experimente dazu geführt worden war, eine Verschiedenheit der Formen auf *L. perennis* und *L. muralis* zu vermuten, weist Verf. auch morphologische Unterschiede zwischen ihnen nach. Alle diese besprochenen Arten wurden bisher als peridienlos angesehen, es wird aber hier nachgewiesen, dass sie doch Peridienrudimente besitzen in Form von isolirten den Sporen ähnlichen Zellen. — Wie schon E. Jacky, so vermag auch Verf. für die Form auf *Mulgedium alpinum* noch keinen scharfen Unterschied gegenüber *Pucc. Prenanthis-purpureae* aufzufinden. — Auf *Lactuca muralis* kommt ausser *P. Prenanthis* noch ein isolirtes, wahrschein-

lich zu einer heteroecischen Art gehöriges *Aecidium* vor, das im Gegensatz zu *P. Prenanthis* eine Pseudoperidie besitzt. Verf. nennt es *Aecidium Lactucinum Lagerh. et Lindroth*. Dasselbe ist dem Referenten auch aus der Schweiz bekannt.

10. **Lüdi, Rudolf.** Beiträge zur Kenntnis der Chytridiaceen. Hedwigia, Band XL 1901, Heft 1, p. 1—44. (Inaugural-Dissertation Bern). Dazu eine Fortsetzung in Hedwigia 1902, p. (1)—(10).

Vorerst gibt Verf. eine detaillierte Beschreibung des bereits in Heft X dieser Berichte, p. 111 kurz beschriebenen *Synchytrium Drabae Lüdi n. sp. ad int.*, an die sich eine Diskussion des Wertes der verschiedenen bis jetzt zur Artunterscheidung bei den Chytridiaceen verwendeten Merkmale anschliesst. — Den Hauptteil der Arbeit nimmt eine eingehende Experimental-Untersuchung über *Synchytrium Taraxaci* ein, das bekanntlich in der Schweiz sehr häufig ist. Dasselbe konnte von *Taraxacum officinale* Wigg. übertragen werden auf *T. ceratophorum* DC., *T. palustre* DC., *T. erythrospermum* Andr., ? *T. corniculatum* DC. und ? *T. crepidiforme* DC., wogegen es auf *T. gymnanthum* nur schwer übergang und nicht zur vollen Entwicklung kam; andere Gattungen als *Taraxacum* liessen sich mit *S. Taraxaci* nicht infizieren. — *Synchytrium Anemones* wurde von *Anemone nemorosa* auf *A. silvestris* übertragen, starb aber auf den gesunden Blättern der letztern vorzeitig ab. — Schliesslich untersuchte Verf. auch *Cladochytrium Menyanthis de By.* in Bezug auf seine morphologischen Verhältnisse.

11. **M(agnin), A.** Compte rendu de la session mycologique tenue dans le Jura. Archives de la flore jurassienne No. 17/18 2^{me} année, Oct. 1901, p. 57—63. — Additions et rectifications ibid. No. 19, p. 69.

Die Vereinigungen der französischen mycologischen Gesellschaft sind jeweils mit Exkursionen verbunden. Vom 29. September bis 6. Oktober 1901 wurden solche ausgeführt in der Umgebung von Arbois, Champagnole, Frasne u. a. in den Departementen Jura und Doubs und auf Schweizergebiet auf der Dent de Vaulion und am Lac de Joux. Von der Dent de Vaulion werden genannt: *Lepiota guttata*, *Mycena* . . . , *Polyporus borealis*, *Lycoperdon echinatum*, am Lac de Joux: *Hygrophorus hyacinthinus*.

12. **M(agnin), A.** Localités nouvelles pour les plantes du Jura. Archives de la flore jurassienne. Deuxième année No. 14. Juill.-Aout 1901, p. 38, No. 17/18, Oct. 1901, p. 63, No. 19, Nov. 1901, p. 76.

13. **Müller, Fritz.** Beiträge zur Kenntnis der Grasroste. Beihefte zum botanischen Centralblatt, Bd. X, Heft 4/5 1901. (Inaug.-Dissertation Bern.) 36 S. 8°. Cassel.

Durch zahlreiche Infektionsversuche wird gezeigt, dass das z. B. in der Gegend von Bern häufig auftretende Aecidium auf *Symphytum officinale* und *Pulmonaria montana* zu einer auf Bromusarten lebenden *Puccinia* vom Typus der *P. dispersa* gehört. Verf. nennt dieselbe *P. Symphyti-Bromorum*. Sie ist nicht identisch mit Erikssons *P. dispersa* f. sp. *Secalis*, die ihre Aecidien auf *Anchusa* ausbildet, dagegen dürfte sie möglicherweise mit *P. dispersa* f. *specialis Bromi* Erikss. zu identifizieren sein, deren Aecidien bis jetzt nicht bekannt waren. —

Ferner verfolgte Verf. in einigen Tälern des Wallis das Auftreten von *Puccinia graminis* und ihre Verbreitung auf verschiedenen Gramineen und sucht daraus Schlüsse zu ziehen betreffs des Vorkommens der verschiedenen von Eriksson aufgestellten Rassen dieses Pilzes. Von letztern konnten aber nur zwei mit einiger Wahrscheinlichkeit als vorhanden bezeichnet werden, nämlich f. sp. *Agrostidis* und f. sp. *Avenae*. Die übrigen im Wallis beobachteten Teleutosporen konnten ohne Zuhilfenahme des Experiments nicht mit bestimmten Eriksson'schen Rassen identifiziert werden; vielleicht sind es z. T. neue *Formae speciales*.

14. **Sydow, H. und P.** Zur Pilzflora Tirols. Österreichische botanische Zeitschrift, Jahrg. 1901, Nr. 1, p. 1—19.

Diese Arbeit bezieht sich zwar nicht auf die unmittelbar an die Schweiz angrenzenden Teile Tirols, mag aber hier doch kurz besprochen werden, da es sich darin grossenteils um alpine Pilze handelt. Es sind in derselben Pilze aus verschiedenen Gruppen aufgezählt; den Hauptbestandteil bilden aber die Uredineen, unter denen eine Reihe interessanter Formen aufgezählt werden. Neu ist *Puccinia Huteri* auf *Saxifraga mutata*, die in der Schweiz vielleicht auch aufgefunden werden könnte. Einige kleine Ergänzungen, auf die z. T. schon Magnus aufmerksam gemacht hat, mögen hier

Platz finden: *Uromyces lapponicus* Lagh.: Verf. findet auf der Seisseralpe Aecidien und Teleutosporen beieinander und führt dies als einen Beweis für die Zusammengehörigkeit beider Fruchtformen an; hiezu sei bemerkt, dass dieselbe Beobachtung auch schon im Engadin gemacht worden ist (s. diese Berichte Bd. 10, p. 113). Dass *Puccinia Anemones* Schw. auf *Atragene alpina* eine spezialisierte Form dieser Art ist, wie Verf. vermutet, hat Ref. bereits experimentell bewiesen; *P. septentrionalis* Iuel. endlich war bisher nicht nur aus Skandinavien, sondern auch bereits aus dem Unterengadin bekannt (s. diese Berichte Heft 3, p. 136 und Heft X, p. 115). Anhangsweise gibt Verf. eine Beschreibung der sämtlichen bisher auf *Crepis* gefundenen Uredineen, wobei er mehrere neue Arten aufstellt: *P. alpestris* auf *Crepis alpestris*, *P. Crepidis-aureae* auf *C. aurea*, *P. crepidicola* auf verschiedenen *Crepis*-Arten, *P. Crepidis-acuminatae* auf *C. acuminata*, *Aecidium Crepidis-incarnatae* auf *C. incarnata*, *Aec. Crepidis-montanae* auf *C. montana*.

15. **Tripet, F.** Une nouvelle espèce de Champignon. Rameau de Sapin, 35 année 1901, Nr. 10, p. 38. — Découverte de trois Urédinées du genre *Puccinia*. Compte-rendu des travaux présentés à la 84^{me} session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Zofingue 1901 (Archives des sciences physiques et naturelles Oct. et Nov. 1901). Genève 1901, p. 47.

Kurzer Bericht über die Auffindung von *Puccinia pileata* E. Mayor n. sp., *Puccinia Scillae* Linh. und *P. Dubyi* Müll. Arg. durch Herrn E. Mayor (s. unten sub: «Neue Standorte»).

Neue oder bemerkenswerte Standorte.

Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern der obigen Referate. Ausserdem dienten als Quellen die Mitteilungen folgender Herren:

16. Herr Prof. J. Dufour in Lausanne.
17. » Eug. Mayor, cand. med. aus Neuchâtel.
18. » Prof. Dr. Müller-Thurgau in Wädenswil.
19. » Dr. M. Rikli in Zürich.
20. » Dr. A. Volkart in Zürich,

sowie (21) eigene Beobachtungen des Referenten.

1. Phykomyceten.

Gladochytrium Menyanthis de By. auf *Menyanthes trifoliata* Brügghmoos bei Biel (leg. Ed. Fischer) (10).

2. Ascomyceten.

Humaria purpurascens (Pers.) Quél. Zürichberg. (20)

Fabraea Rousseauana Sacc. et Bomm. auf *Caltha palustris* L. Reichenburg, Kt. Schwyz. (20).

Sclerotinia Alni Maul., mumifizierte Früchte von *Alnus viridis* (Vill.) DC. Ägeri, Kt. Zug. (20).

3. Ustilagineen.

Sphacelotheca Hydropiperis (Schum) de By. auf *Polygonum alpinum* L. Oberes Griesthal, 1900 M. und unterhalb der Tosafälle bei ca. 1600 M. 27. Jul. 1901. (19).

Urcoystis Colchici (Schlchtd.) auf *Colchicum autumnale* L. Stockberg, Wäggithal. (20).

Entyloma Achilleae Magn. auf *Achillea millefolium*. Versuchsfeld der Samenuntersuchungsanstalt Zürich. 1. Okt. 1901. (20).

Schizonella melanogramma (Pers.) Schröt. auf *Carex ornithopoda* Willd. Rovio, Tessin und auf *Carex digitata* L. Schirmensee, Kt. Zürich. (20).

4. Uredineen.

Uromyces Caricis-sempervirentis Ed. Fischer auf *Carex sempervirens*. Sausthal im Berner Oberland, 20. Sept. 1900. (21).

Puccinia singularis Magnus auf *Anemone ranunculoides*. Galet du Pais, Vuache (Savoie) 2. Mai 1901 (leg. E. Mayor). Grenzpflanze. Neu für das Gebiet. (17).

Puccinia enormis Fuckel auf *Chaerophyllum Cicutaria* Vill. Aiguilles de Baulmes, 8 août 1901 (leg. E. Mayor). Neue Nährpflanze und bisher in der Schweiz nur aus Graubünden auf *Chaerophyllum Villarsii* bekannt. (17).

Puccinia pileata E. Mayor n. sp. auf *Epilobium spicatum* am Eingang des Zmutt-Thales bei Zermatt. August 1900. Es ist das, wie Ref. aus eigener Anschauung bestätigen kann, in der Tat eine interessante neue Puccinia aus der Gruppe Micropuccinia. (15, 17).

Puccinia Scillae Link. auf *Scilla bifolia*. Mai 1901. Colombier

de Gex. (Dép. de l'Ain) (detexit E. Mayor). Neu für das Gebiet der Flora der Schweiz. (15, 17).

Puccinia Dubyi Müller Arg. auf *Androsace lactea* L. Chaseral 10. Juli 1901. (leg. E. Mayor). Neue Nährpflanze! Bisher nur auf *Androsace Laggeri* in den Pyrenäen und auf *A. glacialis* und *obtusifolia* in den Alpen beobachtet. (15, 17).

Puccinia annularis (Strauss) auf *Teucrium Chamaedrys*. Rancate (Tessin) 11. Jul. 1900. (29).

Puccinia uralensis Dietel auf *Senecio Fuchsii*. Schlucht zwischen Tarasp-Fontana und Bonifaciusquelle (Unter-Engadin) 20. August 1898. Ich hatte diesen Pilz in Heft X dieser Berichte p. 115 als *P. Senecionis* Lib. aufgeführt. Erneute Untersuchung ergab aber, dass es sich um die bisher in der Schweiz nicht nachgewiesene *P. uralensis* handelt. (21). Diese Art sammelte E. Mayor auch bei La Case, Etivaz (Alpes vaudoises) 18. Aug. 1901. (17)

Puccinia Lagerheimii Lindr. n. sp. auf *Galium silvestre*. Helvetia (9). Hieher gehört auch die vom Referenten am Col des Morteys auf *Galium helveticum* gesammelte *Puccinia*, die in Heft II dieser Berichte, p. 56, unter der Bezeichnung *P. Valantiae* Pers.? aufgeführt wurde.

Puccinia Porri (Sow.) Wint. auf *Allium Schoenoprasum*. Argentine ob Bex (leg. Wilczek). Ich hatte diesen Pilz in Heft X dieser Berichte p. 114 als *Uromyces ambiguus* Schroet. aufgeführt. Da aber auch zweizellige Teleutosporen daran vorkommen, so ist er zu *Puccinia Porri* zu stellen. (21).

Puccinia Cichorii Otth. Auf *Cichorium Intybus*. Wollerau (Kt. Schwyz) 13. Okt. 1901. Dolder (Zürichberg) 10. Nov. 1901. (20).

Puccinia Crepidis aureae Sydow n. sp. auf *Crepis aurea*. Fimberthal (Tirol). (14). Stuben in Vorarlberg. (14). — Safflischthal (Binnenthal) Wallis, bei ca. 1900 M. (Aecidien, bei weiterer Kultur vereinzelte Uredo) 11. August 1899. (leg. Ed. Fischer) (21).

Puccinia Pyrethri Rabh. auf *Chrysanthemum Corymbosum*. Ob Meride Tessin. 11. Juli 1900. (20).

Puccinia Symphyti-Bromorum F. Müller n. sp. Teleutosporen auf *Bromus erectus*, Aecidien auf *Symphytum officinale* und *Pulmonaria montana*. Selhofenmoos bei Bern. (13), wohl auch sonst verbreitet.

Aecidium elatinum Alb. et Schw. massenhaft in einer An-

pflanzung junger Weisstannen im Thanwald bei Rüeggisberg; daneben die zugehörige *Melampsorella Caryophyllacearum* DC. auf *Stellaria nemorum*. (5).

Aecidium Crepidis-montanae Sydow n. sp. auf *Crepis montana* beim Aufstieg zum Kaiserjoch bei Pattnen (Nordtirol) (14).

5. Hymenomyceten.

Exobasidium Andromedae Karst. (non Peck). auf *Andromeda polifolia* L. Einsiedeln. (20).

Pleurotus Eryngii DC. Hautes-châines du Jura dubisien, au Sarragois près Mouthe u. a. Lokalitäten derselben Gegend. (leg. Cordier). (12, p. 63 und 76) Grenzgebiet.

6. Imperfecti.

Ceratophorum setosum O. Kirchn. auf *Cytisus laburnum* L., Hombrechtikon, Kt. Zürich. (20).

7. Lichenes.

Lecanora epixantha (Ach.) Nyl. var. *intumescens* n. var. Chamonix. (7).

Lecanora cinerea (L.) Nyl. f. *tincta* n. f. Environs de Chamonix. (7).

Lecidea Claudeliana Harmand n. sp. Sur des débris de mousses, à la Croix-de-Fer; au bois Magnin (Montblancgebiet). (7).

Lecidea Venantii Harmand n. sp. Sur des roches quartzeuses aux Montées (Montblancgebiet). (7).

Lecidea areolata Schaer. f. *depauperata* n. f. Sur des roches quartzeuses en montant à Tête-Rousse (Montblancgebiet). (7).

Peltigera venosa Hoffm. Jura vaudois: environs de Ste. Croix sur la Molasse (Meylan), (12).

Auftreten von Pflanzenkrankheiten.

Puccinia Chrysanthemi Roze auf *Chrysanthemum indicum*. Seit 1900 auch in der Schweiz in Gärten und Gewächshäusern beobachtet. (18).

Plasmopara viticola (Berk et Curt.) im Waadtland im Jahre 1901 intensives, wenn auch spätes Auftreten, schädlich in den nur einmal behandelten Reben. (16).

Phytophthora infestans (Mont.) de By. Im Jahre 1901 starkes Auftreten im Kanton Waadt (16) und auch anderwärts.